

Prof. Dr. Dr. Klaus Tatsch
Direktor der Klinik für Nuklearmedizin
Städtisches Klinikum Karlsruhe



Prof. Klaus Tatsch absolvierte sein Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Im Anschluss an seine dortige Promotion im Jahr 1985 begann er seine Ausbildung zum Facharzt für Nuklearmedizin in der nuklearmedizinischen Abteilung der Radiologischen Klinik und Poliklinik, welche er 1990 abschloss. 1994 habilitierte sich Prof. Tatsch und wurde zum stellvertretenden Direktor der Klinik für Nuklearmedizin ernannt. Von 1996 bis 2009 lehrte er dann als Universitätsprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität.

2009 folgte Prof. Tatsch dem Ruf an das Städtische Klinikum Karlsruhe, wo er seither die Klinik für Nuklearmedizin leitet. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Tätigkeit sind neben der Diagnostik zerebraler Erkrankungen und der onkologischen Diagnostik mit PET und PET/CT vor allem innovative Therapien mit offenen Radionukliden.

Prof. Tatsch engagiert sich auf nationaler und internationaler Ebene in verschiedenen Fachgesellschaften, so zum Beispiel in der European Association of Nuclear Medicine (EANM). Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des European Journal of Nuclear Medicine and Molecular Imaging sowie des Quarterly Journal of Nuclear Medicine und als Gutachter für weitere renommierte internationale Fachzeitschriften tätig.